

Edition VFO

Verein für Originalgraphik

Protokoll

71. Mitgliederversammlung

7. Mai 2019, 18.30 – 21.00

Restaurant & Bar Werd, Werdstrasse 75, 8004 Zürich

Vorsitz: Silvia Schmid
Protokoll: Anne Langer
Anwesend Vorstand: Letizia Schubiger, Erich Tschirky, Jürg Ziegler, Petra Eberle

Anwesend Mitglieder: 39 Stimmberechtigte (absolutes Mehr 20)

Traktanden

- 1) Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17. Mai 2018
- 2) Jahresbericht 2018
- 3) Budget: Jahresrechnung 2018, Revisionsbericht 2018, Décharge-Erteilung, Verwendung Reingewinn
- 4) Festsetzung der Jahresgebühr, der einmaligen Eintrittsgebühr und der Vergünstigung für Mitglieder fürs 2020
- 5) Wahlen für die Amtsdauer 2019 -2020
- 6) Dank
- 7) Programm 2019/2020
- 8) Diverses

Edition VFO

Die Präsidentin Silvia Schmid begrüsst alle Anwesenden zur 71. Mitgliederversammlung. Speziell willkommen heisst sie ihre Vorgängerin Dora Frey und das ehemalige Vorstandsmitglied Christina Enderli-Fässler
Es sind keine Anträge von den Mitgliedern eingegangen.
Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17. Mai 2018

Das Protokoll von 2018 wird angenommen.

Die Sichtung des Protokolls 2019 übernimmt Christina Enderli-Fässler.

2. Jahresbericht 2018

Eine Kurzzusammenfassung der Aktivitäten 2018 konnte via Webseite eingesehen werden, ausgedruckte Exemplare liegen auf

- 2018 war ein ereignisreiches Jahr - **personell** hat sich einiges geändert. Nach über 21 Jahren Geschäftsführung hat Hansueli Jordi seinen Ruhestand angetreten. Im Oktober wurde der neue Geschäftsführer, David Khalat, aufs Beste eingeführt. Auch Hanspeter Portmann hat auf Ende 2018 den VFO verlassen, um sich neuen Herausforderungen zu stellen
- Mit **zwei** Spezialanlässen wurde das **70jährige Jubiläum** gefeiert: durch Tableau Zürich, von Juni bis September, wurde von der Künstlerin **Shirana Shahbazi** die Arbeit „Billboards“, 14 Monotypien auf Aluplatten, in der Stadelhoferpassage gezeigt. Dank an die Künstlerin Shirana Shahbazi, ebenfalls Marcus Kraft von Tableau Zürich für die gut Zusammenarbeit und Thomi Wolfensberger für seine wie immer perfekten Drucke.
- Im August hat das Jubiläums-**Sommerfest** stattgefunden, mit über 100 Gästen, ca 250 Würsten und sehr gutem Wetter

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Jahresbericht.
Der Jahresbericht wird vollständig angenommen.

3. Finanzen

Jahresrechnung 2018

Der Quästor Jürg Ziegler erläutert die Jahresrechnung und die Bilanz.

- Die **Betriebsrechnung 2018** schliesst mit einem Verkaufserlös von CHF 434'043 gegenüber CHF 347'102 im Vorjahr. Der Jahresgewinn beträgt CHF 37'292 (2017: CHF18'403). Der Hauptgrund für dieses erfreuliche Resultat liegt bei den Verkäufen, die um 25% höher als budgetiert ausgefallen sind. Wesentlich dazu beigetragen haben die 2018 produzierten Arbeiten von Annelies Strba, Barbara Hée, Shirana Shahbazi, Christian Herdeg und Not Vital, die zum Teil bereits ausverkauft sind.
- Die **Verkäufe an Mitglieder** beliefen sich auf CHF 188'081, diejenigen an **Nichtmitglieder** auf CHF 160'867. Die sonstigen Erlöse – in erster Linie Rahmenverkäufe – betragen CHF 85'156 (im Vorjahr CHF 77'823).
- Der **Warenaufwand** betrug CHF 185'447 (Vorjahr CHF 147'250) und lag damit gut 15% über Budget. Dies wurde aber mehr als kompensiert durch

Edition VFO

die überdurchschnittlichen Verkäufe. Der **Betriebsaufwand** übertraf mit CHF 333'834 den Vorjahreswert von CHF 308'198, was u.a. auf die doppelten Lohnzahlungen während der Einführung des neuen Geschäftsführers durch den Bisherigen zurückzuführen ist.

- Das **Vereinsvermögen** nach Verbuchung des Reingewinns beläuft sich per Ende 2018 auf CHF 282'644. Die **Mitgliederbeiträge** sind mit CHF 132'840 etwas höher als im Vorjahr (CHF 127'080). Dieser Wert ist abhängig von den bereits gemeldeten bzw. schon bekannten Aus- und Neueintritten und sagt nur bedingt etwas über den aktuellen Mitgliederbestand aus. Dieser beträgt Ende Jahr 724 - ein Rückgang von 10 Mitgliedern gegenüber 2017.
- Dank dem erfreulichen Abschluss konnten die Arbeiten an der Website aus den Erträgen finanziert und die noch aktivierten Investitionen in Hardware und Software (Drucker, Website, neue Version des Buchhaltungspakets) vollumfänglich abgeschrieben werden.
- Danach gibt der Quästor noch ein kurzer Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019. Das Budget bewegt sich in ähnlichem Rahmen wie im Vorjahr, wiederum basierend auf drei Editionen.

Revisionsbericht 2018

- Die Jahresrechnung wurde erneut durch Daniel Hauser und Urs Schnyder geprüft.
- Verlesung Revisionsbericht: Daniel Hauser. Nichts Negatives oder keine Fehler aufgefallen. Dank an den Quästor Jürg Ziegler für die akkurate Führung.

Décharge-Erteilung

Die Jahresrechnung wird angenommen.

Verwendung Reingewinn

Der Vorschlag den Reingewinn von CHF 37'000 zum Vermögen zu schlagen wird angenommen.

4. Festsetzung der Jahresgebühr, der einmaligen Eintrittsgebühr und der Vergünstigung für Mitglieder fürs 2020

Anhand der Einladung konnte entnommen werden, dass der Vorstand eine Anpassung der Eintrittsgebühr und des Jahresbonus vorschlägt (der Jahresbeitrag soll unverändert bleiben).

Überlegungen zur Erhöhung Eintrittsgebühr:

Vorstand und Geschäftsführer stellen fest, dass Kunden häufig im Hinblick auf einen Grosseinkauf Mitglied werden und danach bald wieder austreten. Viele werden also nur noch aus finanziellen Gründen Mitglied, ohne sich für die Hintergründe und insbesondere für die Druckgrafik speziell zu interessieren. Deshalb schlägt der Vorstand die Erhöhung der Eintrittsgebühr von bisher CHF 60 auf CHF 100 vor.

Überlegungen zur Reduktion des Jahresbonus:

1. Künstlerinnen und Künstler sollen im Sinne unseres statuarischen Auftrags vermehrt motiviert werden, druckgrafische Arbeiten zu machen. Für 2019

Edition VFO

sind bereits zwei Atelierworkshops mit Maria Pomiansky und Rebekka Steiger organisiert.

2. Zudem sollen für Mitglieder mehr Atelierbesuche bei Kunstschaaffenden und Besuche in Druckateliers organisiert werden können. Nichtmitglieder zahlen dafür einen Unkostenbeitrag. Die Überzeugung, mit Vermittlung das Interesse an Druckgrafik fördern zu können, vor allem auch bei jüngeren Leuten, ist absolut gegeben. *Schliesslich schätzt und unterstützt man nur, was man kennt.*

In diesem Sinne schlägt der Vorstand neu einen Bonus von CHF 120 vor. Mit dieser Reduktion leisten Mitglieder einen grossen Beitrag an die Vermittlungsarbeit. Die 25% auf Listenpreise bleiben für Mitglieder bestehen.

Es folgt eine intensive Diskussion, siehe Appendix.

Abstimmung:

- Beibehaltung Mitglieder Beitrag: 27 stimmen zu, es bleibt bei CHF 180 und somit wird dieser Punkt angenommen.
- Eintrittsgebühr erhöhen: wird angenommen, CHF 100.
- Jahresbonus reduzieren: 15 Stimmen dafür. Dagegen: 20 Stimmen. Bonus bleibt bei CHF 180, der Antrag des Vorstands wird somit abgelehnt.

Schriftlicher Antrag Jobst Stumm zuhanden Protokoll MV:

“Der Vorstand legt zur nächsten Mitgliederversammlung Konzeptvarianten mit Vor- und Nachteilen zur Anwerbung und dem Erhalt neuer Mitglieder vor. Zu berücksichtigen sind dabei die Diskussion der Versammlung zum Jahresbeitrag, der Eintrittsgebühr, dem Bonus sowie der Kulturvermittlung durch den VFO.”

6. Wahlen für die Amtsdauer 2019 -2020

Der Beisitzers Erich Tschirky tritt nicht mehr zur Wahl an.

Zur Wiederwahl stellen sich

- Vom Vorstand: Letizia Schubiger, Jürg Ziegler, Petra Eberle, Anne Langer und Silvia Schmid
- Von den Revisoren: Daniel Hauser und Urs Schnyder

Die Wiederwahl wird einstimmig angenommen.

Wahl

Neu wird **Reto Fetz** als Beisitzer zur Wahl vorgeschlagen.

Krankheitshalber kann er nicht vor Ort sein – Infos zu ihm liegen durch ein Kurzprofil auf. Er wird den Vorstand vor allem auch in ökonomischen Fragen unterstützen können und teilt mit allen die Freude an Kunst.

Alle stimmen dafür.

7. Dank

Edition VFO

An Erich Tschirky für sein langjähriges Engagement im Vorstand.
Der VFO schenkt ihm als Dank und zum Abschied den Aluminiumguss von Albrecht Schnider.

8. Programm 2019/2020

2019 steht im Zeichen der Veränderungen mit vielen Erneuerungen:

- Re-Design des VFO Auftritts, erster Schritt ist das Editionsblatt der Juniedition, deren Vernissage am Galerienwochenende stattfindet
- Der ehemalige Lagerraum wird als neuer Raum zum Ausstellen umgestaltet
- In der Juni Edition gibt es Arbeiten von Ian Anüll, Stephan Burger, Maya Rochat, Julian Charrière und Keren Cytter
- Für das Sommerfest im August wird es eine kleine Kunst-Überraschung geben.
- Für die Romandie-Edition konnte David Khalat in Absprache mit der Jury Bernard Vienat, einen jungen welschen Kurator, engagieren
- Weitere Atelierbesuche sind geplant
- Seit Mai gibt es eine Nachfolgerin für Hanspeter Portmann: Valérie Hashimoto.

9. Diverses

Fragen/Inputs aus dem Publikum:

- Wird es dauerhaft nur 3 Ausstellungen geben?
Eventuell wird es eine kleine Edition geben.
- Idee: noch mehr aus dem Lager zu machen.
- Positives Feedback für den neuen Geschäftsführer David.
- Idee: Kunstvermittlung als Projekt machen, um von Stiftungen Geld zu bekommen. Migros Kulturprozent o.ä.

Dank an die **Mitglieder** für Ihre Treue, **die Künstlerinnen und Künstler**, für ihre spannenden Arbeiten und die gute Zusammenarbeit, den engagierten **Druckerinnen und Druckern**, allen **Jurymitgliedern** für Ihre schwierige Arbeit, den unentbehrlichen **freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** und meinen Kolleginnen und Kollegen. Speziell grosser Dank geht an **David Khalat**, der mit viel Elan und Umsicht die Geschicke des VFOs führt.

Beitrag:

Fridolin Walcher zeigt Werke, welcher er für den VFO gemacht hat und gibt Einblicke in seine aktuellen Arbeiten.

Für das Protokoll: Anne Langer Zürich, 7. Mai 2019